



### Kaninhop

von Isa

**Neuerdings wird die "Sportart" Kaninhop immer bekannter durch Berichte im Fernsehen und in Zeitungen, da immer mehr Vereine dies praktizieren. Daher möchte bunny-in darüber aufklären, was dies für ein Kaninchen bedeutet und dass es keine artgerechte Beschäftigung ist.**

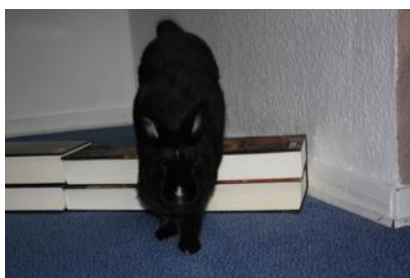
Beim Kaninhop soll ein Kaninchen u. a. Hindernisse in einem Parcours überspringen. Regelmäßig wird behauptet, dass die Kaninchen dies freiwillig und gern machen würden, aber wer schon einmal Kaninhop gesehen hat, kann schnell selbst sehen, dass die Kaninchen häufig wegrennen möchten und nur mittels der Leine zurückgehalten werden. Manchmal werden sie an der Leine richtig über die Hindernisse gezerrt.

Aber ein Kaninchen ist kein Hund und kann als Fluchttier nicht problemlos an einer Leine laufen. Die Risiken hierbei sind vielfältig: Das Kaninchen kann sich durch ein plötzliches Losrennen beim Fluchtreflex in der Leine verheddern und sich dabei einen Lauf brechen, die Wirbelsäule schädigen oder sich gar selbst strangulieren.

Die schlimmste Qual für die Tiere liegt aber nicht im Springen oder der Leine, sondern an den Umständen, unter denen diese "Sportart" betrieben wird. Die Tiere werden in Boxen an den Veranstaltungsort gebracht. Jeder, der schon einmal mit seinen Kaninchen beim Tierarzt war, weiß, wie gestresst die Tiere auf den Transport und die unterschiedlichen Gerüche reagieren. Dann werden sie aus der Box herausgelassen, die Umgebung ist völlig neu für sie, und sie können sie nicht in Ruhe erkunden, sondern müssen die Wartezeit in Ausstellungskäfigen ohne Schutzhäuschen verbringen und dann an der Leine laufen. Am Veranstaltungsort läuft häufig laute Musik, und es sind viele Menschen anwesend. Dies ist purer Stress für Kaninchen. Nicht zuletzt können Kaninchen auch an Stress sterben! Daran ist klar erkennbar, dass diese "Sportart" nicht für Kaninchen geeignet ist und eine Qual für die Tiere bedeutet.

Wer seinen Kaninchen sportliche Betätigung bieten will, kann dies durchaus tun. Man kann in der Wohnung Hindernisse aufstellen und das Kaninchen ohne Leine oder sonstige Hilfsmittel, sondern nur mithilfe von Leckerlis dazu trainieren, hierüber zu springen. Man benötigt hierfür aber viel Geduld. Manche Kaninchen haben dann wirklich Spaß daran, ohne Zwang zu springen.

Die beste Möglichkeit bleibt aber, die Kaninchen in ihren natürlichen Verhaltensweisen zu beobachten. Wenn die Tiere entsprechenden Platz haben, springen sie gern herum und schlagen Haken. So etwas zu beobachten erfreut viel mehr als ein erzwungener Sprung.



Kaninchen Clooney zeigt wie „Kaninhop“ leinenlos und ohne Zwang Spaß machen kann.